

Erläuterungen zu einzelnen Fragen der Unfallanzeige für Beschäftigte

Punkt 12 = Anspruch auf Entgeltfortzahlung:

Muss nicht zwingend ausgefüllt werden.

Punkt 13 = Krankenkasse:

Bei einer gesetzlicher Krankenversicherung mit Anspruch auf Krankengeld genügt Name, PLZ und Ort der Krankenkasse. In anderen Fällen bitte zusätzlich Art der Versicherung angeben (z.B. *Privatversicherung, Familienversicherung, Rentnerkrankenversicherung, , freiwillige Versicherung bei gesetzlicher Krankenkasse*).

Punkt 15 = Unfallzeitpunkt:

Bitte hier den Zeitpunkt des Unfalls so präzise wie möglich angeben = Tag / Monat / Jahr / Stunde / Minute.

Punkt 16 = Unfallort:

Bitte hier den genauen Ort den Unfallgeschehens angeben = Ortsname mit PLZ / Straßennamen / Platzname und/oder markanter Punkt im Bereich den Unfalls.

Punkt 17 = Unfall im Home-Office:

Bitte hier angeben, ob sich der Unfall im Rahmen des Homeoffice oder in Präsenz ereignet hat.

Punkt 18 = Ausführliche Schilderung des Unfallhergangs:

Die Schilderung des Unfallhergangs soll so genau wie möglich erfolgen und **detaillierte** Angaben zum Unfall und zu seinen näheren Umständen enthalten (*wo, wie, warum, unter welchen Umständen, Angabe der beteiligten Geräte oder Maschinen*). Eine nur Stichpunktartige Angabe zum Unfallhergang (z. Bsp. *auf dem Weg zur Arbeit gestürzt, beim Sport umgeknickt*) ist unzureichend. Die Unfallschilderung kann auf der Rückseite oder auf einem Beiblatt fortgesetzt werden. Insbesondere ist auf die folgenden Punkte einzugehen:

- Anzugeben ist der Arbeitsbereich an dem sich der Unfall ereignete: z. Bsp. Büro, Labor, Seminarraum, Versuchsfeld, Schlosserei, Betriebshof, Arbeitsweg, Dienststreife.
- Anzugeben ist die Tätigkeit, die die verletzte Person ausübte: z. Bsp. bediente einen Automaten, trug Unterlagen in einen anderen Bereich, führte einen Versuch durch, befand sich auf dem Arbeits- bzw. Dienstweg, reparierte Maschine (*Art/Hersteller/Typ/Baujahr*).
- Anzugeben sind die Umstände, die den Verlauf des Unfalls kennzeichnen (*unfallauslösende Umstände, welche Arbeitsmittel wurden benutzt bzw. an welchen Maschinen und Anlagen wurde gearbeitet*): z. Bsp.
 - beugte sich zu weit zur Seite, dadurch rutschte die Leiter weg und die Person stürzte 3 m in die Tiefe,
 - verletzte sich an einem Laborgerät, wurde von einer Maschine (*Art/Hersteller/Typ/Baujahr*) erfasst,
 - rutschte durch auf dem Boden liegenden Abfall/Schmutz/Öl/Wasser aus.
- Waren besondere Bedingungen gegeben, die mit dem Unfall im Zusammenhang stehen könnten: z. Bsp. Schneeglätte/feuchter Boden/Laub, oder wurde mit Gefahrstoffen umgegangen.

Punkt 19 = verletzte Körperteile:

Hier ist **genau** anzugeben welches Körperteil/Körperteile verletzt wurden:

z. Bsp. rechter Unterarm, linker Zeigefinger, linker Fuß und rechte Kopfseite usw. (nicht nur Knie, Hand, Arm)

Punkt 20 = Art der Verletzung:

Hier ist anzugeben, welche Verletzung(n) sich beim Unfall zugezogen wurde:
z. Bsp. Prellung, Knochenbruch, Verstauchung, Verbrennung, Platzwunde, Schnittverletzung usw.

Punkt 21 = wer hat um Unfall zuerst Kenntnis genommen:

Hier ist anzugeben, ob und welche Person als erstes über den Unfall informiert wurde. Dazu bitte noch angeben ob diese Person Zeuge des Unfalls war.

Punkt 22 = Erstbehandlung:

Hier ist der Arzt und/oder die medizinische Einrichtung anzugeben, die als erstes nach dem Unfall aufgesucht wurde.
(Name und genaue Anschrift)

Punkt 23 = Beginn und Ende der Arbeitszeit:

Gemeint ist hier die am **Unfalltag geplante** regelmäßig Dienst- bzw. Arbeitszeit der versicherten Person. **NICHT** die tatsächliche Arbeitszeit infolge des Unfalls, z. Bsp. wenn die Tätigkeit nach dem Unfall sofort eingestellt wurde.

Punkt 24 = zum Unfallzeitpunkt beschäftigt als:

Hier angeben als was der Versicherte zum Zeitpunkt des Unfalls an unserer Einrichtung beschäftigt ist:
z. Bsp. wissenschaftlicher Mitarbeiter, wiss./stud. Hilfskraft, Verwaltungsangestellter, Hausmeister, Maurer, Techniker, Elektriker o. ä. / **NICHT** nur Arbeiter, Angestellter

Punkt 25 = seit wann bei dieser Tätigkeit beschäftigt:

Hier angeben seit wann die versicherte Person in der unter Punkt 24 genannten Tätigkeit beschäftigt ist
(Tag / Monat / Jahr).

Punkt 26 = in welchem Teil des Unternehmens ständig tätig:

Gemeint ist hier der Arbeitsbereich in der die versicherte Person überwiegend tätig ist:
z. Bsp. Büro, Labor, Versuchsfeldhalle, Lager, Schlosserei, Bauhof / **NICHT** nur die Professur, Fakultät oder der Uni- bzw. Gebäudeteil.

Punkt 29 = Unterschriftenzeile:

Unternehmer/-in (Bevollmächtigte/-r) = Gemeint ist hier in der Regel der/die jeweilige unmittelbare Fachvorgesetzte. Zusätzlich bitte noch wenn möglich den für den Bereich zuständigen Sicherheitsbeauftragten Mitzeichnen lassen. Sollten diese Personen zeitnah für eine Unterschrift nicht verfügbar sein, bitte diese mündlich und/oder schriftlich vorab über den Unfall informieren. Die Unterschriften werden dann durch uns (BfAU) nachgefordert.

Bei weitere Fragen zum Ausfüllen der Unfallanzeige und generell zu Fragen von Arbeitsunfällen können Sie sich gern an die Mitarbeiter des Büros für Arbeitssicherheit und Umweltschutz (BfAU) wenden.